

HEYDER + PARTNER

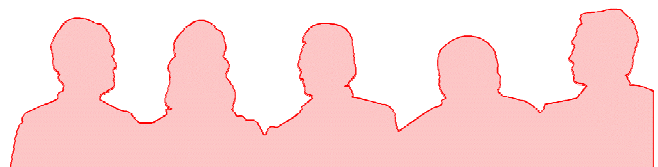
GEMEINDE AM MELLEENSEE

GEBÜHRENKALKULATION


BESTATTUNGSWESEN

KALKULATIONSZEITRAUM 2021 - 2022


STAND: 2. JUNI 2021



Ihr kompetenter Partner in kommunalen Fragen



HEYDER + PARTNER



GESELLSCHAFT FÜR KOMMUNALBERATUNG MBH



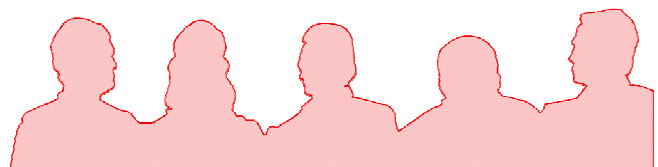
LUDWIG-ERHARD-STR. 51 04103 LEIPZIG



TEL.: 0341/3315722-0 FAX: 0341/3315722-5



www.heyder-partner.de info@heyder-partner.de



Ihr kompetenter Partner in kommunalen Fragen

Inhaltsverzeichnis

1	Grundlagen	1
1.1	Auftrag	1
1.2	Datengrundlagen	1
1.3	Kalkulationsumfang	2
1.4	Betrachtungszeitraum	2
2	Allgemeine Erläuterungen	3
2.1	Das Friedhofs- und Bestattungswesen als öffentliche kostenrechnende Einrichtung	3
2.2	Gebührenkalkulation	3
2.3	Berücksichtigung des kommunalen Eigenanteils und des öffentlichen Interesses	4
2.4	Überhangflächen	5
3	Ermittlung der Eingangsdaten	6
3.1	Gebührentatbestände	6
3.2	Bedarfsstatistik	7
3.3	Größe der Gräber	7
3.4	Äquivalenzziffer	7
3.5	Ermittlung der Bemessungsgrundlagen	8
3.6	Ansetzbare Kosten	9
3.6.1	Betriebskosten	9
3.6.2	Kalkulatorische Kosten	9
3.6.3	Investitionskosten	10
4	Kostenrechnung	10
4.1	Vorbemerkung	10
4.2	Kostenartenrechnung	10
4.3	Kostenstellenrechnung	11
4.3.1	Bestimmung der Kostenstellen	11
4.3.2	Bestimmung der Verteilerschlüssel	12
4.4	Kostenträgerrechnung	13
4.4.1	Kostenträgerrechnung für die Friedhofsunterhaltung	13
4.4.2	Kostenträgerrechnung für die Benutzungsgebühren	14
5	Ermittlung der kostendeckenden Gebühren	15
5.1	Gebühren für den Erwerb eines Grabnutzungsrechts	15
5.2	Gebühren für die Verlängerung eines Grabnutzungsrechts	15
5.3	Bestattungs- und Benutzungsgebühr	15
5.4	Gebührenübersicht	15



Anlagenverzeichnis

Anlage 1	Ermittlung der Bemessungsgrundlagen.....	16
	Statistische Datengrundlagen	
	Ermittlung der Bruttograbflächen	
	Ermittlung der Äquivalenzziffern je Grabart	
	Ermittlung der Neuerwerbe und Verlängerungen	
	Ermittlung der Bemessungsgrundlagen	
Anlage 2	Ermittlung des gebührenfähigen Aufwands.....	23
	Ermittlung der laufenden Kosten	
	Ermittlung der laufenden Kosten für den Kalkulationszeitraum	
	Ermittlung der kalkulatorischen Kosten für den Kalkulationszeitraum	
	Verteilerschlüssel - Kostenrechnung	
	Kostenrechnung	
	<i>Abb. 1 Kostenverteilung - Anteil der Kosten je Kostenstelle</i>	
Anlage 3	Gebührenermittlung.....	35
	Ermittlung der Grabnutzungsgebühren	
	Ermittlung der Gebührenbestandteile	
	Übersicht der Grabnutzungsgebühren	
	Ermittlung der Bestattungsgebühren	
	Ermittlung der Benutzungsgebühren	
Anlage 4	Ergebnis der Gebührenkalkulation	40
	Gebührenübersicht	



1 Grundlagen

1.1 Auftrag

Mit dem Schreiben vom 25.09.2019 wurde unser Unternehmen mit der Erstellung einer Gebührenkalkulation für das Friedhofs- und Bestattungswesen der Gemeinde Am Mellensee beauftragt.

Die entsprechenden Arbeiten wurden in unserer Niederlassung in Leipzig unter kommunalabgabenrechtlichen Gesichtspunkten durchgeführt.

1.2 Datengrundlagen

Zur Durchführung der nachfolgenden Berechnungen wurden durch unser Haus folgende Datengrundlagen herangezogen:

- Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen der Gemeinde Am Mellensee
- Gebührenordnung für die Benutzung der gemeindeeigenen Friedhöfe in der Gemeinde Am Mellensee
- Bestattungsstatistik der Jahre 2014 - 2018
- Benutzungsstatistik der Jahre 2014 - 2018
- Erwerbe der Jahre 2014 - 2018
- Flächenangaben
- Verwaltungshaushalt der Jahre 2017 - 2019
- Haushaltsplan 2020 - 2022
- Anlagenübersicht 2019
- Geplante Investitionen
- Angaben Kriegsdenkmäler

Darüber hinaus wurden ebenso Angaben durch die Verwaltung schriftlich bzw. fernmündlich übermittelt.



1.3 Kalkulationsumfang

Die öffentliche Einrichtung der Gemeinde Am Mellensee umfasst insgesamt 10 Friedhöfe

- Friedhof Fernneuendorf, Friedhof Gadsdorf, Friedhof Klausdorf, Friedhof Kummersdorf - Gut, Friedhof Kummersdorf - Alexanderdorf, Friedhof Mellensee, Friedhof Rehagen, Friedhof Saalow, Friedhof Sperenberg alt, Friedhof Sperenberg neu.

sowie 9 Feierhallen.

Im Rahmen ihres gebührenrechtlichen Beurteilungsspielraums können die Kommunen einheitliche Gebühren für alle Friedhöfe ihres Stadtgebietes festsetzen. So wurden die Gebührensätze im Bereich des Friedhofs- und Bestattungswesens der Gemeinde Am Mellensee in einer einheitlichen Gebührenkalkulation ermittelt, in die die Kosten und Bemessungseinheiten sämtlicher kalkulationsrelevanter Friedhöfe und Feierhallen einbezogen wurden.

1.4 Betrachtungszeitraum

Die nachfolgenden Berechnungen wurden für einen zweijährigen Kalkulationszeitraum, für die Jahre 2021 und 2022, durchgeführt. Eine solche Vorgehensweise ist gemäß § 6 Abs. 2 KAG¹ zulässig. Nach der genannten Vorschrift kann die Kalkulation von Gebühren für kostenrechnende Einrichtungen für einen Zeitraum von bis zu zwei Jahren durchgeführt werden.

Für die Berechnung der Nutzungsgebühren ist es jedoch unumgänglich, die für den Kalkulationszeitraum 2021 bis 2022 ermittelten durchschnittlichen „Stückkosten“ auch über diesen Zeitraum hinaus als Kosten zu unterstellen. Da hier der Benutzungszeitraum (Ruhezeitraum) den Kalkulationszeitraum überschreitet und die Kosten für den gesamten Nutzungszeitraum ermittelt werden müssen. Dabei wird in der vorliegenden Berechnung unterstellt, dass die kalkulatorischen Kosten über die Jahre hinweg relativ konstant bleiben.

Unabhängig davon bildet diese Gebührenkalkulation - sofern nicht aus anderem Grunde eine Gebührenkalkulation zu einem früheren Zeitpunkt notwendig ist - jedoch längstens bis Ablauf des Haushaltsjahres 2022 die Grundlage für die in der Satzung festzusetzenden Gebühren. Dies gilt für die Grabnutzungs-, als auch

¹ Kommunalabgabengesetz für das Land Brandenburg



Friedhofsunterhaltungsgebühren. Das bedeutet, dass spätestens für das Haushaltsjahr 2023 alle Gebühren für das Bestattungswesen, sowie die Grabnutzungsgebühren neu kalkuliert werden müssen.

2 Allgemeine Erläuterungen

2.1 Das Friedhofs- und Bestattungswesen als öffentliche kostenrechnende Einrichtung

Kommunale öffentliche Einrichtungen, für deren Benutzung Gebühren erhoben werden können, sind sowohl solche, die grundstücksbezogene Leistungen erbringen (z.B. Abwasserbeseitigung), als auch solche, die ausschließlich personenbezogene Leistungen anbieten, wie z.B. Friedhöfe. Öffentlich wird eine kommunale Einrichtung durch die Widmung.

§ 6 Abs. 1 KAG bezeichnet als kostenrechnende Einrichtungen solche Einrichtungen, die in der Regel ganz oder zum Teil aus Entgelten finanziert werden. Unter Entgelten werden dabei sowohl Gebühren als auch privatrechtliche Entgelte verstanden. Das Bestattungswesen gehört innerhalb des Haushaltes der Gemeinden zu den Gebührenhaushalten und damit zu den kostenrechnenden Einrichtungen im eigentlichen Sinne.

Auch bei einer öffentlich-rechtlichen Benutzungsregelung ist es nicht ausgeschlossen, statt öffentlich-rechtlichen Gebühren auch privatrechtliche Entgelte zu erheben. Üblich sind im Bestattungswesen jedoch öffentlich-rechtliche Gebühren aufgrund einer Gebührensatzung. In Betracht kommen Verwaltungsgebühren (§ 5 KAG) und Benutzungsgebühren (§ 6 KAG).

2.2 Gebührenkalkulation

Bei der Kalkulation sind insbesondere das Kostendeckungsgebot und das Kostenüberschreitungsverbot zu beachten. Dies bedeutet, dass im Rahmen der Kalkulation Gebühren auszuweisen sind, die die gesamten voraussichtlichen Kosten der Einrichtung decken. Gleichzeitig soll das Kostenüberschreitungsverbot verhindern, dass Überschüsse erzielt werden und der Gebührenschuldner zur Deckung des allgemeinen Haushaltes beiträgt.



Die Gebührenpflichtigen dürfen nur mit den Kosten belastet werden, die durch die Erbringung der in Anspruch genommenen Leistung entstehen. Somit sind vorab alle leistungsfremden/neutralen Kosten auszusondern und nur die ansatzfähigen Kosten in die Gebührenkalkulation einzubeziehen.

Die Aufstellung der ansatzfähigen Kosten entsprechend § 6 Abs. 2 KAG entspricht dem betriebswirtschaftlichen Kostenbegriff, der Kosten als den durch die Leistungserbringung in einer Periode bedingten Wertverzehr an Gütern und Dienstleistungen definiert. Die in die Kalkulation einzubeziehenden Kosten bestehen demnach nicht nur aus kassenwirksamen Ausgaben, sondern umfassen auch die Abschreibungen sowie die kalkulatorische Verzinsung des gebundenen Kapitals.

2.3 Berücksichtigung des kommunalen Eigenanteils und des öffentlichen Interesses

Wird die öffentliche Einrichtung, welche die Gebührenpflicht auslöst, auch von der Allgemeinheit bzw. von der Stadt selbst in Anspruch genommen, ist dies bei der Gebührenbemessung durch eine entsprechende Entlastung zugunsten der übrigen Benutzer zu berücksichtigen.

Gemeindliche Friedhöfe erfüllen neben ihrem Hauptzweck, nämlich der Bestattung Verstorbener, nebenher noch die Funktion als Grünanlage und werden somit auch im Interesse der Allgemeinheit betrieben. Die hierfür anfallenden Aufwendungen sind somit nicht betriebsnotwendig und können mithin nicht dem Gebührenzahler abverlangt werden, sondern sind von der Allgemeinheit, also dem Steuerzahler, zu tragen. Sie müssen deshalb aus allgemeinen Deckungsmitteln bestritten werden.

Zwar erfordert es auch der Bestattungszweck, auf den gemeindlichen Friedhöfen eine würdige Bestattung und einen angemessenen Rahmen für die Begräbnisstätten zu gewährleisten (hierzu sind nach allgemeiner Auffassung Grünflächen unbedingt erforderlich, die insoweit dem Bestattungswesen voll zuzurechnen sind, auch wenn zugleich eine Grünflächenfunktion erfüllt wird), jedoch stehen die Außenanlagen der Friedhöfe auch der Allgemeinheit und nicht nur dem in der Satzung genannten „Benutzerkreis“ zur Verfügung. Daher ist ein Abzug des öffentlichen Interesses bei den Aufwendungen für die Pflege und Reinigung von Grünanlagen und Gehwegen vorzunehmen.

Bei der Benutzungsgebühr (Trauerhalle) sollte kein öffentliches Interesse in Abzug gebracht werden, da diese i.d.R. verschlossen und daher ausschließlich dem in der Satzung genannten Benutzerkreis vorbehalten ist. Für die Bestattungsleistung besteht kein öffentliches Interesse im oben genannten Sinne.



Eine pauschale Beurteilung der Frage, welche Grünflächen eines Friedhofs nicht mehr für den Bestattungszweck notwendig sind, ist nicht möglich, da die Verhältnisse auf jedem Friedhof durch die individuelle Anlegung und Ausgestaltung unterschiedlich sind.

Daher wird im Rahmen der vorliegenden Kalkulation bei den Grabstellen, entsprechend dem Anteil der für Bestattungszwecke nicht erforderlichen Flächen (insbesondere freie Rasenflächen) an der Gesamtfläche, ein Anteil in Höhe von **20 %** für das öffentliche Interesse von den Gesamtkosten in Abzug gebracht.

Über die Höhe des abzusetzenden Anteils für das öffentliche Interesse entscheidet der Stadtrat im Rahmen der Beschlussfassung über die Gebührenkalkulation.

2.4 Überhangflächen

Auf gemeindlichen Friedhöfen sind nie alle Gräber belegt. Bei neu angelegten Friedhöfen bestehen enorme Erweiterungsflächen. Gleichwohl fallen kalkulatorische Zinsen als auch Betriebskosten an. Dies führt zu der Frage, ob entsprechende Aufwendungen für nicht betriebsnotwendige Flächen von den anrechenbaren Kosten abzusetzen sind. Allerdings sind Vorhaltungskosten nicht grundsätzlich ausgeschlossen. Auf eine volle Auslastung der Kapazität der Einrichtung kommt es nicht an. Der Gemeinde steht hierbei ein angemessener Planungs- und Prognosespielraum zu, wenn es um die Erweiterung der Kapazität einer kostenrechnenden Einrichtung geht. Gleichwohl können Vorhaltungskosten nicht unbegrenzt angesetzt werden. Diese wurden daher in Höhe von 10 % der Friedhofsunterhaltungskosten in Abzug gebracht.



3 Ermittlung der Eingangsdaten

3.1 Gebührentatbestände

In der vorliegenden Kalkulation wurden die maximal zulässigen Gebühren für Gebührentatbestände kalkuliert. Namentlich wurden folgende Gebühren errechnet:

I. Erwerb von Nutzungsrechten an Grabstätten

1. Erdgrabstätten
 - 1.1 Kindergrab (bis zur Voll. des 6. Lj.)
 - 1.2 Erdreihengrab
 - 1.3 Doppelwahlgrab
2. Urnenreihengrabstätten
 - 2.1 Urnengrab
 - 2.2 Anonymes Urnengrab
 - 2.3 Halbanonymes Urnengrab

II. Verlängerung Nutzungsrecht je Jahr

1. Doppelwahlgrab
2. Urnengrab

III. Bestattungsgebühren

1. Zubettung einer Urne in Wahlgrab

IV. Benutzungsgebühren

1. Trauerhalle

Wir empfehlen, Nebenleistungen zu den Bestattungsgebühren (z.B. Umbettungen) nach tatsächlichem Personal- und Sachaufwand zu berechnen.



3.2 Bedarfsstatistik

Tabelle 1.1

Um eine qualitative Prognose der künftigen Nutzungen der weiteren Einrichtungen für den Kalkulationszeitraum zu stellen, sollten die Fallzahlen der vergangenen Jahre betrachtet werden. Üblicherweise reicht es aus, das arithmetische Mittel der Inanspruchnahme der einzelnen Gebührentatbestände der letzten fünf Jahre zu bilden, zumal meist mit keiner gravierenden Veränderung der Zahl der zu Bestattenden zu rechnen ist.

Von Seiten der Gemeinde Am Mellensee wurden unserem Haus die Anzahl der Nutzung der Friedhofshalle der letzten fünf Jahre (2014-2018) mitgeteilt.

3.3 Größe der Gräber

Tabelle 1.2

Bei der Ermittlung der Größe je Grab kann man von der sogenannten Nettograbfläche als auch von der sogenannten Bruttograbfläche ausgehen.

Die Bruttograbfläche enthält zusätzlich zur Nettograbfläche noch die grabartübliche Wegbreite und die grabartüblichen Abstände (notwendige Grabflächen). Unterschiedliche Bruttograbflächen werden sich z.B. dann ergeben, wenn in einem Wahlgrabfeld die Grabstellen größer angelegt werden. In dieser Berechnung wurde von den für die Zwecke dieser Kalkulation ermittelten Bruttograbflächen ausgegangen.

Die Bruttograbflächen wurden uns durch die Verwaltung der Gemeinde Am Mellensee mitgeteilt.

3.4 Äquivalenzziffer

Tabelle 1.3

Anhand der Bruttograbfläche allein, lassen sich die Unterschiede zwischen einzelnen Grabarten, welche weiterhin noch bestehen, nicht abbilden. Beispielsweise ist die Bruttograbfläche eines Wahlgrabes identisch mit der Bruttograbfläche eines Reihengrabes. Dennoch unterscheidet sich das Wahlgrab vom Reihengrab in folgenden Punkten:

- freie Platzwahl für das Wahlgrab
- Anspruch auf eine Verlängerung des Nutzungsrechts
- Zubettung weiterer Urnen



-

Diese Unterschiede sind historisch gewachsen (früher als Kauf- und Erbgräber bezeichnet) und lassen sich nur schwer anhand von Kosten aufzeigen. Weiterhin nutzen die Grabnutzer, also die Angehörigen, die Friedhofsanlagen alle in gleicher Weise, und zwar unabhängig von der Größe des Grabes. Deshalb wäre ein reiner Flächenmaßstab nicht angemessen.

Die Gewichtung der Unterschiede wird in der Weise durchgeführt, dass alle Gräber, die über das Wahlrecht verfügen, die Nutzungszeit im Anschluss an die Erstbelegung zu verlängern, mit einer Äquivalenzziffer von + 0,5 gewichtet werden. Alle Gräber, bei denen der Grabnutzer die Möglichkeit hat bei der Platzwahl Einfluss zu nehmen, werden zusätzlich mit einer Äquivalenzziffer von + 0,5 gewichtet. Besteht bei einer Grabart die Möglichkeit der Zubettung, erhält diese die Äquivalenzziffer + 0,5.

(siehe dazu Anlage 1)

3.5 Ermittlung der Bemessungsgrundlagen

Tabelle 1.5

Die im Kalkulationszeitraum erwarteten Fallzahlen wurden uns von der Verwaltung mitgeteilt und auf Grundlage der bisherigen Fallzahlen ermittelt.

Um die Kosten adäquat verteilen zu können, ist es sinnvoll, die jährlich zu erwartenden neu in Anspruch genommene Fläche zu ermitteln. Diese ergibt sich aus der Multiplikation der Anzahl der neu erworbenen Grabstellen und der Bruttograbfläche.

Analog wird der gleiche Vorgang mit sämtlichen Grabstellen als auch der neu in Anspruch genommenen zu pflegenden Grabflächen vollzogen.

Eine Übersicht ist in Anlage 1 dargestellt.



3.6 Ansetzbare Kosten

3.6.1 Betriebskosten

Tabellen 2.1.1 - 2.1.2

Für die Kalkulation künftiger Gebühren sind die Kosten, die in den künftigen Jahren anfallen werden, selbstverständlich noch nicht bekannt. Dementsprechend müssen sie nach bestem Wissen und Gewissen prognostiziert werden.

Eine Möglichkeit der Prognose kann der Planungsansatz der Verwaltung (bspw. Haushaltsansätze) sein oder auch der Mittelwert aus den letzten 4 bis 5 Jahren.

Für die Ermittlung der zukünftigen jährlichen Betriebskosten wurden die durchschnittlichen Ausgaben der Jahre 2017 - 2019 sowie die Haushaltsansätze der Jahre 2020 - 2022 herangezogen und entsprechend ausgewertet.

Eine Übersicht ist unter Anlage 2 dargestellt.

3.6.2 Kalkulatorische Kosten

Tabelle 2.2

Durch unser Haus wurde anhand der vorgelegten Unterlagen ein Anlagespiegel für das Bestattungswesen erstellt.

Die Übersicht der kalkulatorischen Kosten können Anlage 2 entnommen werden. Dort werden die Anlagegüter zu bestimmten Kategorien zusammengefasst. Dies dient vor allem einer einfacheren Zurechenbarkeit zu den einzelnen Gebährentatbeständen innerhalb der Kalkulation.

Gemäß § 6 Abs. 2 KAG gehören zu den Kosten auch Abschreibungen von den Anschaffungs- und Herstellungskosten. Des Weiteren kann zu den Kosten auch eine angemessene Verzinsung des Eigenkapitals herangezogen werden.

Das sich jeweils ergebende ansatzfähige „Netto“- Anlagekapital wurde mit einem angemessenen Kalkulationszinssatz in Höhe von 3 % verzinst. Dieser wurde uns von der Verwaltung mitgeteilt.



3.6.3 Investitionskosten

Tabelle 2.2

Die geplanten Investitionen wurden uns durch die Verwaltung mitgeteilt und entsprechend in der Gebührenkalkulation berücksichtigt.

4 Kostenrechnung

4.1 Vorbemerkung

Die Kostenrechnung wurde entsprechend § 6 Abs. 4 KAG Brandenburg untergliedert nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen in eine Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung.

Bei der Kalkulation sind anhand eines Wirklichkeitsmaßstabes insbesondere das Kostenüberschreitungsverbot und das Kostendeckungsgebot zu beachten. Das bedeutet, dass im Rahmen der Kalkulation die kostendeckenden Gebühren auszuweisen sind.

4.2 Kostenartenrechnung

Die Kostenartenrechnung hat als erste Stufe die Aufgabe, alle leistungsbezogenen Aufwendungen und Erträge des Kalkulationszeitraumes zu erfassen und zu gliedern. Letztlich wird hier beantwortet:

„Welche Kosten sind angefallen?“.

Zu den nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen zu ermittelnden Kosten gehören einerseits die aufwandsgleichen Kosten (d.h. die sog. Grundkosten wie bspw. Materialkosten, Personalkosten, Steuern) und andererseits die Zusatz- und Anderskosten.



4.3 Kostenstellenrechnung

Tabellen 2.4.1 - 2.4.2

Die zweite Stufe - die Kostenstellenrechnung - stellt die Verbindung zwischen Kostenarten- und Kostenträgerrechnung innerhalb der Kosten- und Leistungsrechnung dar. Um die Frage

„Wo sind die Kosten angefallen?“

zu klären, werden die Kosten auf Kostenbereiche aufgeteilt.

Im Rahmen der Kostenstellenrechnung wurden die Kosten den Bereichen zugeordnet, in denen sie entstehen. Die Aufteilung der Kosten auf die einzelnen Kostenstellen erfolgte dem Grunde und der Höhe nach.

Soweit die Kosten den einzelnen Kostenträgern direkt zugeordnet werden konnten, erfolgte eine unmittelbare Zuordnung auf die einzelnen Kostenträger.

4.3.1 Bestimmung der Kostenstellen

Es wird nach folgenden Kostenstellen unterschieden:

I. Hauptkostenstellen

1. Friedhofsunterhaltung
 - 1.1 flächenbezogen
 - 1.2 grabstellenbezogen
2. Zubettung
3. Trauerhalle
4. Grabräumung
5. Pflege

II. Nebenkostenstelle

1. Kriegs- / Ehrengräber

III. Hilfskostenstelle

1. Gemeinkosten

IV. Fremdkostenstelle

1. Nicht ansatzfähige Kosten



Auf die Kostenstelle „Friedhofsunterhaltung“ wurden bspw. alle Aufwendungen umgelegt, die mit der allgemeinen Friedhofsinstandhaltung in Zusammenhang stehen.

Die allgemeinen nicht unmittelbar zuordenbaren Kosten wurden der Hilfskostenstelle zugeschrieben. Die Gemeinkostenverrechnung erfolgt wie betriebswirtschaftlich üblich am Ende entsprechend der Höhe der Einzelkosten je Kostenstelle. (siehe dazu Anlage 2)

4.3.2 Bestimmung der Verteilerschlüssel

Tabelle 2.3

Für die Kalkulation wurden in Zusammenarbeit mit der Verwaltung verschiedene Verteilerschlüssel festgelegt. Die Bildung dieser Schlüssel erfolgte nach bestem Wissen und Gewissen. Durch die ermittelten Verteilerschlüssel wird der verursachungsgerechten Zuteilung der Kostenarten auf die jeweiligen Kostenstellen genüge getan. Die Schlüssel spiegeln eine verursachungsgerechte Verbindung zwischen den aufgewandten Kosten und der damit verbundenen erbrachten Leistung wider.

In Anlage 2 ist eine Übersicht der angewandten Verteilerschlüssel dargestellt.

Friedhofsunterhaltung

Mit dem Verteilerschlüssel *Friedhofsinstandhaltung* werden alle Kosten, die mit allgemeinen Tätigkeiten der Friedhofsinstandhaltung in Verbindung stehen, auf die Grabnutzungsgebühren umgelegt. Dies sind bspw. Kosten wie Rasenmähd, Zaunbau etc. Die Kostenumlegung erfolgt dabei zu 100 % auf die Grabnutzung. Dies erfolgt in der Weise, dass sie je hälftig auf die Kostenstelle Flächenbezug und Grabstellenbezug aufgeteilt werden.

Trauerhalle

Dieser Schlüssel dient der direkten Zuordnung der anfallenden Kosten für die Feierhalle.

Kriegs-/Ehrengräber

Kosten für die Kriegsgräber dürfen nicht auf den Gebührenzahler umgelegt werden und sind entsprechend auszusondern. Diese Kosten finden in der weiteren Gebührenkalkulation keine Berücksichtigung mehr.

Kein Ansatz

Nicht ansatzfähige bzw. aktivierbare Kosten werden mit diesem Schlüssel verteilt. Diese Kosten finden keine weitere Berücksichtigung in der Gebührenkalkulation.



Personalkosten Verwaltung

Mit diesem Schlüssel werden die Personalkosten der Verwaltung auf die jeweiligen Kostenstellen verteilt. Die entsprechenden Anteile wurden uns durch die Verwaltung mitgeteilt.

Innere Bauhofverrechnung

Mit diesem Schlüssel erfolgt die verursachungsgerechte Aufteilung der Bauhofkosten. Die entsprechenden Anteile wurden uns durch die Verwaltung mitgeteilt.

Flächenschlüssel

Alle Kostenarten, die nach diesem Schlüssel verteilt werden, weisen einen direkten Flächenbezug zum Unterhaltungsaufwand auf.

5421 - Grundstücke und bauliche Anlagen

Mit diesem Schlüssel werden die Kosten des Sachkontos 524100 - Bewirtschaftung der Grundstücke und bauliche Anlagen verteilt. Die entsprechenden Anteile wurden uns von der Verwaltung mitgeteilt.

4.4 Kostenträgerrechnung

Die Kostenträgerrechnung steht als dritte Stufe am Ende der Kosten- und Leistungsrechnung und soll Antwort geben auf die Frage:

„Wofür sind die Kosten angefallen?“.

Im Wesentlichen werden die gebührenfähigen Kosten als einfache Divisionskalkulation durch die jeweiligen zu ermittelnden Bemessungsgrundlagen geteilt um einen Einzelverrechnungspreis zu ermitteln.

4.4.1 Kostenträgerrechnung für die Friedhofsunterhaltung

Tabelle 3.1

Die bisher übliche Kostenverteilung anhand der Flächen gilt als antiquiert. Letztlich ist der Leistungsempfänger ja stets der Grabnutzer. Die Inanspruchnahme der Friedhofsunterhaltungsleistung (Wegebau, Winterdienst, etc.) ist unabhängig davon, ob sich der Verstorbene in einem kleinen Urnengrab oder einem großen Familiengrab befindet. Dennoch ist eine völlige Abkehr von der Grabgröße natürlich nicht als verursachungsgerecht anzusehen.



Diesen Umständen hat die Gebührenkalkulation derart Rechnung getragen, dass sämtliche Kosten zur Friedhofsinstandhaltung, welche sich in der Grabnutzungsgebühr wiederfinden mit einem flächenbezogenen Gebührenbestandteil und einem grabstellenbezogenen Gebührenbestandteil versehen wurden.

Durch die Verrechnung der ermittelten Aufwendungen mit der jeweils ermittelten Bemessungsgrundlage ergeben sich zunächst die Kosten je Quadratmeter Grabfläche, je Fall und je Quadratmeter zu pflegender Grabfläche.

Die Kosten je Grabart ergeben sich dann aus der Summe der Flächenkosten, der Grabstellenkosten und der zusätzlichen Pflegekosten im Nutzungszeitraum.

Eine Übersicht zur Ermittlung der kostendeckenden Gebühren findet sich in Anlage 3.

4.4.1.1 Kostenträgerrechnung für die Bestattungsleistungen

Tabelle 3.2

Eines der Prinzipien, welches es beim KAG zu beachten gibt, ist der so genannte Gleichheitsgrundsatz. Demnach dürfen für unterschiedliche Leistungen keine gleichen Gebühren verlangt werden, und für ungleiche Leistungen dürfen nicht dieselben Gebühren erhoben werden. Zwar wird bei der Bestattungsleistung für eine Urne und der Bestattungsleistung für ein Erdgrab die gleiche Leistung erbracht, dennoch lassen sich hier Unterschiede ausmachen. So ist beispielsweise der Grabaushub ungleich zeit- und somit kostenintensiv.

Deswegen wird hier eine Äquivalenzziffernrechnung anhand des durchschnittlichen Zeitaufwandes durchgeführt.

4.4.2 Kostenträgerrechnung für die Benutzungsgebühren

Tabelle 3.3

Durch einfache Divisionskalkulation werden die gebührenfähigen Aufwendungen der Kostenstelle der Trauerhalle mit den jeweils jährlich zu erwartenden Nutzungen ermittelt.



5 Ermittlung der kostendeckenden Gebühren

Tabelle 4.1

5.1 Gebühren für den Erwerb eines Grabnutzungsrechts

Die Kosten je Grabart ergeben sich aus der Summe der Flächenkosten und der Grabstellenkosten im Nutzungszeitraum. Bei den zu pflegenden Grabarten, wird weiterhin ein Kostenanteil für die Grabpflege hinzugerechnet.

Eine Übersicht zur Ermittlung der kostendeckenden Gebühren findet sich in Anlage 1.

5.2 Gebühren für die Verlängerung eines Grabnutzungsrechts

Die Gebühren für die Verlängerung ergeben sich durch Ermittlung des jährlichen Anteils in Bezug auf die Ruhezeit.

5.3 Bestattungs- und Benutzungsgebühr

Die Bestattungs- und Benutzungsgebühr kalkulieren sich über den Quotienten aus den Kosten geteilt durch die Anzahl der zu erwartenden Nutzungen im Kalkulationszeitraum.

Eine Übersicht hierzu findet sich in Anlage 3.

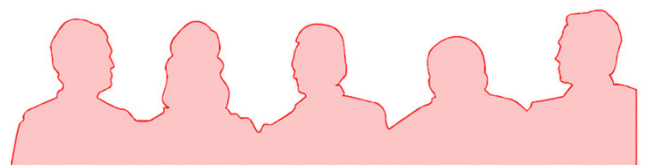
5.4 Gebührenübersicht

Die kalkulierten Gebühren werden in der Übersicht kostendeckend sowie mit unterschiedlichen Kostendeckungsgraden ausgewiesen.



Anlage 1

Ermittlung der Bemessungsgrundlagen



Ihr kompetenter Partner in kommunalen Fragen

1.1 Statistische Datengrundlage

I. Ermittlung der durchschnittlich jährlichen Zubettungen						
Grabart	2014	2015	2016	2017	2018	Ø
1. Zubettung in Erdgrab	1	4	2	3	6	3

II. Ermittlung der durchschnittlich jährlichen Benutzungen der Trauerhalle						
Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018	Ø
1. Trauerhalle	47	62	48	53	53	53

1.2 Ermittlung der Bruttograbflächen

Durchschnittliche Grabfläche zuzüglich der grabartüblichen Abstände (je Stelle)			
Grabart	Länge	Breite	Bruttograbfläche
1. Erdgrabstätten			
1.1 Kindergrab (bis z. 6. Lj.)	1,20 m	0,60 m	0,72 m²
1.2 Erdreihengrab	2,50 m	1,00 m	2,50 m²
1.3 Doppelwahlgrab	2,50 m	2,00 m	5,00 m²
2. Urnengrabstätten			
2.1 Urnengrab	1,00 m	1,00 m	1,00 m²
2.2 anonymes Urnengrab	0,30 m	0,30 m	0,09 m²
2.3 halbanonymes Urnengrab	0,30 m	0,30 m	0,09 m²

1.3 Ermittlung der Äquivalenzziffern je Grabart

Ermittlung der Äquivalenzziffern (Prinzip der Leistungsproportionalität)										
Grabarten	I	II		III	IV		V	VI	VII	VIII
	Basiswert	Freie Platzwahl		Erhöhung um	Verlängerung Nutzungszeit		Erhöhung um	Zubettung		Gesamt-äquivalenzziffer
		Freie Platzwahl möglich?			Verlängerung möglich?			Zubettung möglich?	Erhöhung um	
										I + III + V + VII
1. Erdgrabstätten										
1.1 Kindergrab (bis z. 6. Lj.)	1,0	nein		0,0	nein		0,0	nein	0,0	1,0
1.2 Erdreihengrab	1,0	nein		0,0	ja		0,5	ja	0,5	2,0
1.3 Doppelwahlgrab	1,0	ja		0,5	ja		0,5	ja	0,5	2,5
2. Urnengrabstätten										
2.1 Urnengrab	1,0	nein		0,0	ja		0,5	nein	0,0	1,5
2.2 anonymes Urnengrab	1,0	nein		0,0	nein		0,0	nein	0,0	1,0
2.3 halbanonymes Urnengrab	1,0	nein		0,0	nein		0,0	nein	0,0	1,0

1.4 Ermittlung der Fallzahlen

Ermittlung der Fallzahlen "Neuerwerbe" im Kalkulationszeitraum							
Grabarten	Erwerbe					Prognostizierte Neuerwerbe	
	2014	2015	2016	2017	2018	2021	2022
1. Erdgrabstätten							
1.1. Kindergrab (bis z. 6. Lj.)	0	0	0	0	0	0	0
1.2. Erdreihengrab	4	7	4	2	4	4	4
1.3. Doppelwahlgrab	15	13	13	9	5	5	5
2. Urnengrabstätten							
2.1. Urnengrab	23	23	23	22	24	23	23
2.2. anonymes Urnengrab	7	13	4	7	7	8	8
2.3. halbanonymes Urnengrab	4	8	7	11	10	8	8
Summe	53	64	51	51	50	48	48

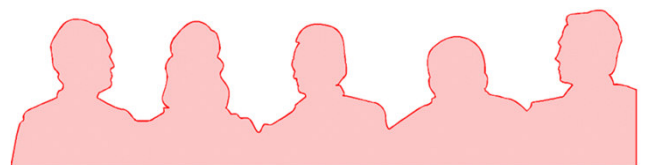
Ermittlung der Fallzahlen "Verlängerungen" im Kalkulationszeitraum								
Grabarten	I Ruhe- zeit Jahre	II Ø Fälle je Jahr lt. Verw.	III Ø Jahre je Verl.fall lt. Verw.	IV Falljahre gesamt Kalk.ZeitR. II * III * 2	V Fälle bei "voller" Ruhezeit IV / I	VI Fallzahlen "Neuerw." s. Progn.	VII Fallzahlen "Verläng." V	VIII Summe Fallzahlen VI + VII
1. Erdgrabstätten								
1.1. Kindergrab (bis z. 6. Lj.)	20	-	-	-	-	0	-	0
1.2. Erdreihengrab	20	-	-	-	-	8	-	8
1.3. Doppelwahlgrab	20	11	5	110	6	10	6	16
2. Urnengrabstätten								
2.1. Urnengrab	20	12	5	124	6	46	6	52
2.2. anonymes Urnengrab	20	-	-	-	-	16	-	16
2.3. halbanonymes Urnengrab	20	-	-	-	-	16	-	16
Summe		23			12	96	12	108

1.5 Ermittlung der Bemessungsgrundlagen

Ermittlung der Bemessungsgrundlage								
Grabart	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII
	Fläche	Äquivalenz-ziffer	Fall-zahlen	Nutzungs-zeit	Pflege	Bemessungs-grundlage Fläche	Bemessungs-grundlage Fallzahlen	Bemessungs-grundlage Pflege
				Jahre	zusätzl.?	I * II * III * IV	III * IV	I * III * IV
1. Erdgrabstätten								
1.1 Kindergrab (bis z. 6. Lj.)	0,72 m²	1,0	0	20	nein	0,00 €	0	-
1.2 Erdreihengrab	2,50 m²	2,0	8	20	nein	800,00 [m²]	160	-
1.3 Doppelwahlgrab	5,00 m²	2,5	16	20	nein	4.000,00 [m²]	320	-
2. Urnengrabstätten								
2.1 Urnengrab	1,00 m²	1,5	52	20	nein	1.560,00 [m²]	1.040	-
2.2 anonymes Urnengrab	0,09 m²	1,0	16	20	ja	28,80 [m²]	320	28,80 [m²]
2.3 halbanonymes Urnengrab	0,09 m²	1,0	16	20	ja	28,80 [m²]	320	28,80 [m²]
Summe						6.417,60 [m²]	2.160	57,60 [m²]

Anlage 2

Ermittlung des gebührenfähigen Aufwands



Ihr kompetenter Partner in kommunalen Fragen

2.1.1 Ermittlung der laufenden Kosten

Ermittlung der durchschnittlichen laufenden Kosten aus den Jahren 2017 - 2019 in €

Sachkonto	Kostenart	2017	2018	2019	Ø (2017 - 2019)
Betriebskosten					
501200	Personalaufw. tarifl. Beschäftigte	34.554,96	32.118,50	28.549,99	31.741,15
502200	Personalaufw. tarifl. Beschäftigte	1.208,44	1.138,19	995,64	1.114,09
503200	Personalaufw. tarifl. Beschäftigte	6.759,05	6.296,60	5.720,05	6.258,57
521100	Unterhalt. v. Grundst. u. baul. Anl.	2.346,10	2.406,47	4.883,80	3.212,12
522200	Unterhalt. v. Geräten, Austatt. u. Ausrüst.	1.292,11	1.732,89	3.589,45	2.204,82
524100	Bewirt. d. Grundstücke u. baul. Anl.	69.589,42	111.964,14	120.683,00	100.745,52
524120	Bewirt. d. Grundstücke u. baul. Anl. -EON-	1.762,78	1.543,89	1.520,36	1.609,01
524140	Bewirt. d. Grundstücke u. baul. Anl. -KMS-	1.256,81	1.462,71	1.560,61	1.426,71
571110	Afa Gebäude u. ähnl.	4.080,35	4.079,35	4.013,95	4.057,88
573200	Einzelwertber. v. F.	-	-	331,00	110,33
581110	Aufw. Int. Leist. Bauhof - Personal	16.626,30	32.999,06	-	24.812,68
581120	Aufw. Int. Leist. Bauhof - Fahrz. Tech.	2.004,89	4.521,04	-	3.262,97
Zwischensumme Betriebskosten		141.481,21	200.262,84	171.847,85	180.555,85
Betriebseinnahmen					
431130	Verwaltungsgeb. (Grabmalgenehmigungen)	-235,00	-410,00	-270,00	-305,00
432110	Benutzungsgeb. Friedhof + Privat Leistung.	-30.717,00	-32.236,00	-43.201,00	-35.384,67
446100	Sonstige privatrechtl. Leistungsentg.	0,00	-997,55	0,00	-332,52
448100	Erstattungen vom Land	-10.000,00	-10.000,00	-21.250,00	-13.750,00
448300	Erstattungen v. Zweckverb.	-73,79	-	-297,67	-185,73
448500	Erstattungen v. verb. Unternehmen, Beteilig.	-104,97	-157,98	-96,03	-119,66
431100	Verwaltungsgebühren	-7,00	-	-	-7,00
Zwischensumme Betriebseinnahmen		-41.137,76	-43.801,53	-65.114,70	-50.084,57
Summe laufende Kosten		100.343,45	156.461,31	106.733,15	130.471,27

2.1.2 Ermittlung der laufenden Kosten für den Kalkulationszeitraum

Prognostizierung der laufenden Kosten für den Kalkulationszeitraum 2021 - 2022 in €					It. Verw.
Sachkonto	Kostenart	Ø (2017 - 2019)	Ansatz 2020	2021	2022
Betriebskosten					
501200	Personalaufw. tarifl. Beschäftigte	31.741,15	33.050,00	33.900,00	34.490,00
502200	Personalaufw. tarifl. Beschäftigte	1.114,09	1.170,00	1.190,00	1.200,00
503200	Personalaufw. tarifl. Beschäftigte	6.258,57	6.810,00	6.980,00	7.040,00
521100	Unterhalt. v. Grundst. u. baul. Anl.	3.212,12	5.200,00	5.200,00	5.200,00
522200	Unterhalt. v. Geräten, Austatt. u. Ausrüst.	2.204,82	2.600,00	2.600,00	2.500,00
524100	Bewirt. d. Grundstücke u. baul. Anl.	100.745,52	99.600,00	99.600,00	99.600,00
524120	Bewirt. d. Grundstücke u. baul. Anl. -EON-	1.609,01	0,00	0,00	0,00
524140	Bewirt. d. Grundstücke u. baul. Anl. -KMS-	1.426,71	1.600,00	1.600,00	1.600,00
571110	Afa Gebäude u. ähnl.	4.057,88	4.015,00	4.015,00	4.015,00
573200	Einzelwertber. v. F.	110,33	0,00	0,00	0,00
Zwischensumme Betriebskosten		152.480,20	154.045,00	155.085,00	155.645,00
Betriebseinnahmen					
431130	Verwaltungsgeb. (Grabmalgenehmigungen)	-305,00	-1.140,00	-1.100,00	-1.100,00
432110	Benutzungsgeb. Friedhof + Privat Leistung.	-35.384,67	-57.800,00	-59.000,00	-59.000,00
446100	Sonstige privatrechtl. Leistungsentg.	-332,52	0,00	0,00	0,00
448100	Erstattungen vom Land	-13.750,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00
448300	Erstattungen v. Zweckverb.	-185,73	0,00	0,00	0,00
448500	Erstattungen v. verb. Unternehmen, Beteilig.	-119,66	0,00	0,00	0,00
431100	Verwaltungsgebühren	-7,00	0,00	0,00	0,00
Zwischensumme Betriebseinnahmen		-50.084,57	-68.940,00	-70.100,00	-70.100,00
Summe laufende Kosten		102.395,63	85.105,00	84.985,00	85.545,00

2.2 Ermittlung der kalkulatorischen Kosten

Ermittlung der kalkulatorischen Kosten							
Anl.Gr.	Zuord- nung	Bezeichnung	AHK	Kalkulationsjahr 2021		Kalkulationsjahr 2022	
				Abschreibungen	Restbuchwert	Abschreibungen	Restbuchwert
Trauerhalle							
7	1	Gadsdorf Fl. 1 /110	67.762,00	1.148,51	52.831,37	1.148,51	51.682,86
31	1	Klausdorf Fl. 2 / 83	3.975,00	198,75	1.391,25	198,75	1.192,50
51	1	Fernneuendorf Fl. 6 / 106 Kumm	4.114,00	187,00	1.683,00	187,00	1.496,00
52	1	Alexanderdorf Fl.1/71	2.772,00	126,00	1.134,00	126,00	1.008,00
65	1	Mellensee Fl. 2/261	1.694,00	84,70	592,90	84,70	508,20
80	1	Rehagen Fl.3/51	4.114,00	187,00	1.683,00	187,00	1.496,00
89	1	Saalow Fl.2/315 und 2/124	74.542,00	1.242,37	58.391,19	1.242,37	57.148,82
92	1	Fernneuendorf Fl. 2/190	664,00	0,00	1,00	0,00	1,00
112	1	Sperenberg Fl.5/50	39.462,00	839,62	28.546,94	839,62	27.707,32
Zwischensumme Trauerhalle				4.013,95	146.254,65	4.013,95	142.240,70
Grund und Boden							
157	2	Rehagen Fl. 3/51	500,00	0,00	500,00	0,00	500,00
190	2	Kummersdorf Fl.1/70	3.419,00	0,00	3.419,00	0,00	3.419,00
191	2	Kummersdorf Fl.1/71	471,00	0,00	471,00	0,00	471,00
192	2	Kummersdorf Fl.1/293	1.840,00	0,00	1.840,00	0,00	1.840,00
207	2	Fernneuendorf Fl.6/106	784,25	0,00	784,25	0,00	784,25
227	2	Mellensee Fl.2/260	1.697,50	0,00	1.697,50	0,00	1.697,50
228	2	Mellensee FL.2/261	2.570,00	0,00	2.570,00	0,00	2.570,00
246	2	Klausdorf Fl.2/77	453,00	0,00	453,00	0,00	453,00

Ermittlung der kalkulatorischen Kosten							
Anl.Gr.	Zuord- nung	Bezeichnung	AHK	Kalkulationsjahr 2021		Kalkulationsjahr 2022	
				Abschreibungen	Restbuchwert	Abschreibungen	Restbuchwert
247	2	Klausdorf Fl.2/83	1.846,50	0,00	1.846,50	0,00	1.846,50
248	2	Klausdorf Fl.2/84	3.318,00	0,00	3.318,00	0,00	3.318,00
256	2	Saalow Fl.2/124	1.396,00	0,00	1.396,00	0,00	1.396,00
262	2	Rehagen Fl. 3/50	5.096,50	0,00	5.096,50	0,00	5.096,50
294	2	Sperenberg Fl.2/315	4.784,50	0,00	4.784,50	0,00	4.784,50
297	2	Sperenberg Fl.5/50	5.106,00	0,00	5.106,00	0,00	5.106,00
305	2	Fernneuendorf Fl.2/190	1.826,00	0,00	1.826,00	0,00	1.826,00
308	2	Fernneuendorf Fl.2/193	797,00	0,00	797,00	0,00	797,00
430	2	Mellensee Fl.2/203	1,00	0,00	1,00	0,00	1,00
437	2	Gadsdorf Fl.1/110	637,50	0,00	637,50	0,00	637,50
Zwischensumme Grund und Boden				0,00	36.543,75	0,00	36.543,75
Summe				4.013,95	182.798,40	4.013,95	178.784,45

Ermittlung der kalkulatorischen Kosten

Anl.Gr.	Zuord- nung	Bezeichnung	AHK	Kalkulationsjahr 2021		Kalkulationsjahr 2022	
				Abschreibungen	Restbuchwert	Abschreibungen	Restbuchwert

Ermittlung der kalkulatorischen Abschreibung und Verzinsung

Zuordnung	Bezeichnung		
1	Gebäude		
	Abschreibungen:	4.013,95	4.013,95
	Restbuchwert:	146.254,65	142.240,70
	kalkulatorische Verzinsung:	4.387,64	4.267,22
2	Grundstücke		
	Abschreibungen:	0,00	0,00
	Restbuchwert:	36.543,75	36.543,75
	kalkulatorische Verzinsung:	1.096,31	1.096,31

kalk. Zinssatz: 3,0 %

2.3 Verteilerschlüssel - Kostenrechnung

Verteilerschlüssel (KLR)								
Bezeichnung		Hauptkostenstellen				Nebenkostenstelle	Hilfskostenstelle	Fremdkostenstelle
		Friedhofsunterhaltung		Zubettung	Trauerhalle	anonyme Grabanlagen	Kriegs-/ Ehrengräber	Gemeinkosten
		Flächenbezug	Grabstellenbezug					Nicht ansatzfähig
1	Friedhofsunterhaltung	50,00 %	50,00 %					
2	Trauerhalle				100,00 %			
3	Kriegs- und Ehrengräber						100,00 %	
4	Kein Ansatz							100,00 %
5	Mitarbeiter Verwaltung							90,00 %
6	Flächenschlüssel	53,93 %	42,60 %		1,27 %	1,18 %	1,01 %	
7	5421 - "Bewirt. Grundst."	44,75 %	44,75 %	0,50 %	2,00 %	7,00 %	1,00 %	

Ermittlung Verteilerschlüssel "8 - Flächenschlüssel"						
Bezeichnung	Gesamt	Friedhofsunterhaltung		Trauerhalle	Kriegs-/ Ehrengräber	anonyme Grabanlagen
		Flächenbezug	Grabstellenbezug			
Wege	4.952,18 m²	2.476,09 m²	2.476,09 m²			
Freifläche/Grünfläche	18.507,50 m²	18.507,50 m²				
Grabfelder	24.412,05 m²		24.412,05 m²			
Waldfläche	3.463,75 m²	3.463,75 m²				
Kriegsgrab	390,04 m²				390,04 m²	
Halle	802,54 m²			802,54 m²		
Nonnengrab	247,00 m²				247,00 m²	
Halbanonymes Grabf.	190,15 m²					190,15 m²
anonyme Grabstelle	555,75 m²					555,75 m²
Restfläche	9.591,19 m²	9.591,19 m²				
Summe	63.112,15 m²	34.038,53 m²	26.888,14 m²	802,54 m²	637,04 m²	745,90 m²
relative Anteile	100,00 %	53,93 %	42,60 %	1,27 %	1,01 %	1,18 %

2.4.1 Kostenrechnung (Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung) HHJ 2021

Haushaltsjahr 2021																	
Kostenarten				Hauptkostenstellen								Nebenkostenstelle		Hilfskostenstelle		Fremdkostenstelle	
Sachkonto	Bezeichnung	Schlüssel	Gesamt-kosten	Friedhofsunterhaltung		Zubettung		Trauerhalle		anonyme Grabanlagen		Kriegs-/ Ehrengräber		Gemeinkosten		Nicht ansatzfähig	
				Flächenbezug	Grabstellenbezug												
Laufende Kosten																	
Betriebskosten																	
501200	Personalaufw. tariff. Beschäftigte	5	33.900											90,00 %	30.510	10,00 %	3.390
502200	Personalaufw. tariff. Beschäftigte	5	1.190											90,00 %	1.071	10,00 %	119
503200	Personalaufw. tariff. Beschäftigte	5	6.980											90,00 %	6.282	10,00 %	698
521100	Unterhalt. v. Grundst. u. baul. Anl.	6	5.200	53,93 %	2.805	42,60 %	2.215		1,27 %	66	1,18 %	61	1,01 %	52			
522200	Unterhalt. v Geräten, Austatt. u. Ausrüst.	6	2.600	53,93 %	1.402	42,60 %	1.108		1,27 %	33	1,18 %	31	1,01 %	26			
524100	Bewirt. d. Grundstücke u. baul. Anl.	7	99.600	44,75 %	44.571	44,75 %	44.571	0,50 %	498	2,00 %	1.992	7,00 %	6.972	1,00 %	996		
524140	Bewirt. d. Grundstücke u. baul. Anl. -KMS-	2	1.600						100,00 %	1.600							
571110	Afa Gebäude u. ähnl.	4	4.015													100,00 %	4.015
Zwischensumme Betriebskosten			155.085	48.778	47.894		498		3.691	7.064		1.075		37.863		8.222	
Betriebseinnahmen																	
431130	Verwaltungsgeb. (Grabmalgenehmigungen)	4	-1.100													100,00 %	-1.100
432110	Benutzungsgeb. Friedhof + Privat Leistung.	4	-59.000													100,00 %	-59.000
448100	Erstattungen vom Land	1	-10.000	50,00 %	-5.000	50,00 %	-5.000										
Zwischensumme Betriebseinnahmen			-70.100	-5.000	-5.000		0		0	0		0		0		-60.100	
Summe Laufende Kosten			84.985	43.778	42.894		498		3.691	7.064		1.075		37.863		-51.878	
Kalkulatorische Kosten																	
Kalkulatorische Abschreibung																	
1	Gebäude	2	4.014						100,00 %	4.014							
2	Grundstücke	1	0														
Zwischensumme kalkulatorische Abschreibung			4.014	0	0		0		4.014	0		0		0		0	
Kalkulatorische Verzinsung																	
1	Gebäude	2	4.388						100,00 %	4.388							
2	Grundstücke	1	1.096	50,00 %	548	50,00 %	548										
Zwischensumme kalkulatorische Verzinsung			5.484	548	548		0		4.388	0		0		0		0	
Summe Kalkulatorische Kosten			9.498	548	548		0		8.402	0		0		0		0	

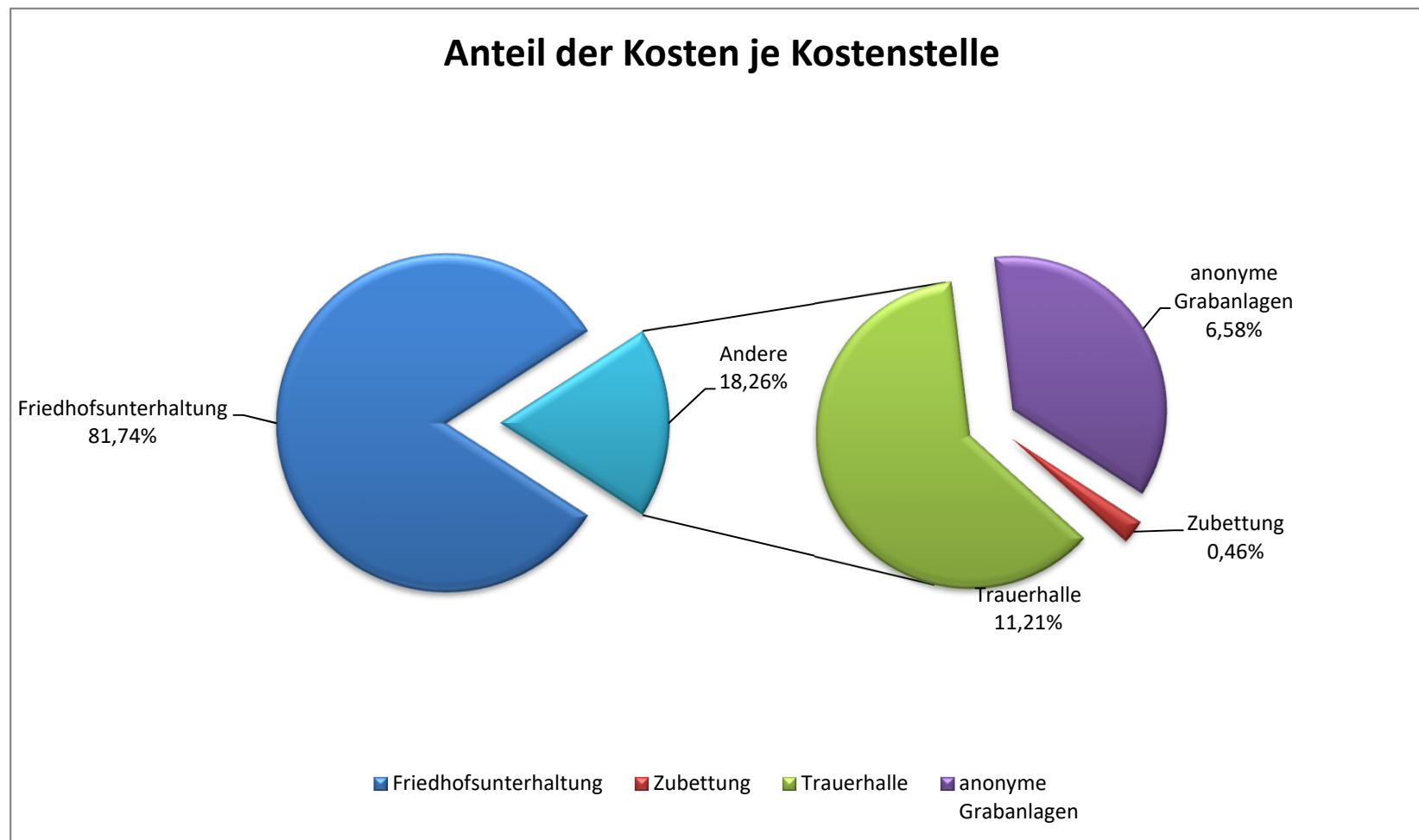
Haushaltsjahr 2021										
Kostenarten				Hauptkostenstellen				Nebenkostenstelle	Hilfskostenstelle	Fremdkostenstelle
Sachkonto	Bezeichnung	Schlüssel	Gesamt-kosten	Friedhofsunterhaltung		Zubettung	Trauerhalle	anonyme Grabanlagen	Kriegs-/ Ehrengräber	Nicht ansatzfähig
				Flächenbezug	Grabstellenbezug					
Gemeinkostenverrechnung										
Gemeinkostenverrechnung Hilfskostenstelle Gemeinkosten										
Summe der Einzelkosten (Betriebskosten, Kalkulatorische Kosten)			146.361	44.326	43.442	498	12.093	7.064	1.075	37.863
relativer Anteil an Einzelkosten (Kostenstellen)				40,85 %	40,04 %	0,46 %	11,15 %	6,51 %	0,99 %	
Umlage Hilfskostenstelle Gemeinkosten			37.863	15.469	15.160	174	4.220	2.465	375	
Summe Gemeinkosten			37.863	15.469	15.160	174	4.220	2.465	375	
				↓	↓					
abzgl. Anteil überzählige Vorratsflächen 10,00 %			-11.840	-5.979	-5.860					
				↓	↓					
Gebührenfähiger Gesamtaufwand			134.521	53.815	52.742	672	16.313	9.529	1.450	
				↓	↓	↓	↓	↓	↓	
Kostenträger				Flächenbezug	Grabstellenbezug	Zubettung	Trauerhalle	anonyme Grabanlagen	Kriegs-/ Ehrengräber	

2.4.2 Kostenrechnung (Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung) HHJ 2022

Haushaltsjahr 2022												
Kostenarten				Hauptkostenstellen						Nebenkostenstelle	Hilfskostenstelle	Fremdkostenstelle
Sachkonto	Bezeichnung	Schlüssel	Gesamt-kosten	Friedhofsunterhaltung		Zubettung		Trauerhalle		anonyme Grabanlagen	Kriegs-/ Ehrengräber	Nicht ansatzfähig
				Flächenbezug	Grabstellenbezug						Gemeinkosten	
Laufende Kosten												
Betriebskosten												
501200	Personalaufw. tarifl. Beschäftigte	5	34.490								90,00 % 31.041	10,00 % 3.449
502200	Personalaufw. tarifl. Beschäftigte	5	1.200								90,00 % 1.080	10,00 % 120
503200	Personalaufw. tarifl. Beschäftigte	5	7.040								90,00 % 6.336	10,00 % 704
521100	Unterhalt. v. Grundst. u. baul. Anl.	6	5.200	53,93 % 2.805	42,60 % 2.215			1,27 % 66	1,18 % 61	1,01 % 52		
522200	Unterhalt. v. Geräten, Austatt. u. Ausrüst.	6	2.500	53,93 % 1.348	42,60 % 1.065			1,27 % 32	1,18 % 30	1,01 % 25		
524100	Bewirt. d. Grundstücke u. baul. Anl.	7	99.600	44,75 % 44.571	44,75 % 44.571	0,50 % 498		2,00 % 1.992	7,00 % 6.972	1,00 % 996		
524140	Bewirt. d. Grundstücke u. baul. Anl. -KMS-	2	1.600					100,00 % 1.600				
571110	Afa Gebäude u. ähnl.	4	4.015									100,00 % 4.015
Zwischensumme Betriebskosten				155.645	48.724	47.851	498	3.690	7.063	1.074	38.457	8.288
Betriebseinnahmen												
431130	Verwaltungsgeb. (Grabmalgenehmigungen)	4	-1.100									100,00 % -1.100
432110	Benutzungsgeb. Friedhof + Privat Leistung.	4	-59.000									100,00 % -59.000
448100	Erstattungen vom Land	1	-10.000	50,00 % -5.000	50,00 % -5.000							
Zwischensumme Betriebseinnahmen				-70.100	-5.000	-5.000	0	0	0	0	0	-60.100
Summe Laufende Kosten				85.545	43.724	42.851	498	3.690	7.063	1.074	38.457	-51.812
Kalkulatorische Kosten												
Kalkulatorische Abschreibung												
1	Gebäude	2	4.014					100,00 % 4.014				
2	Grundstücke	1	0									
Zwischensumme kalkulatorische Abschreibung				4.014	0	0	0	4.014	0	0	0	0
Kalkulatorische Verzinsung												
1	Gebäude	2	4.267					100,00 % 4.267				
2	Grundstücke	1	1.096	50,00 % 548	50,00 % 548							
Zwischensumme kalkulatorische Verzinsung				5.364	548	548	0	4.267	0	0	0	0
Summe Kalkulatorische Kosten				9.377	548	548	0	8.281	0	0	0	0

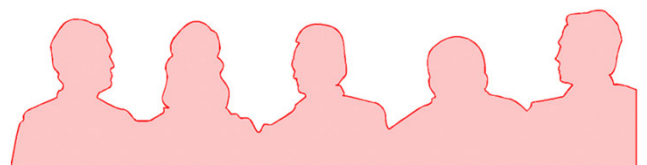
Haushaltsjahr 2022										
Kostenarten				Hauptkostenstellen				Nebenkostenstelle	Hilfskostenstelle	Fremdkostenstelle
Sachkonto	Bezeichnung	Schlüssel	Gesamt-kosten	Friedhofsunterhaltung		Zubettung	Trauerhalle	anonyme Grabanlagen	Kriegs-/ Ehrengräber	Nicht ansatzfähig
				Flächenbezug	Grabstellenbezug					
Gemeinkostenverrechnung										
Gemeinkostenverrechnung Hilfskostenstelle Gemeinkosten										
Summe der Einzelkosten (Betriebskosten, Kalkulatorische Kosten)			146.734	44.272	43.400	498	11.971	7.063	1.074	38.457
relativer Anteil an Einzelkosten (Kostenstellen)				40,89 %	40,08 %	0,46 %	11,06 %	6,52 %	0,99 %	
Umlage Hilfskostenstelle Gemeinkosten			38.457	15.724	15.414	177	4.252	2.509	381	
Summe Gemeinkosten			38.457	15.724	15.414	177	4.252	2.509	381	
				↓	↓					
abzgl. Anteil überzählige Vorratsflächen 10,00 %			-11.881	-6.000	-5.881	↓	↓	↓	↓	
				↓	↓					
Gebührenfähiger Gesamtaufwand			134.853	53.997	52.933	675	16.223	9.572	1.455	
				↓	↓	↓	↓	↓	↓	
Kostenträger				Flächenbezug	Grabstellenbezug	Zubettung	Trauerhalle	anonyme Grabanlagen	Kriegs-/ Ehrengräber	

Abb. 3 Diagramm Kostenverteilung - Anteil der Kosten je Kostenstelle



Anlage 3

Gebührenermittlung



Ihr kompetenter Partner in kommunalen Fragen

3.1.1 Ermittlung der Grabnutzungsgebühren

Ermittlung des flächenbezogenen Gebührenbestandteils

Flächenbezogener Bestandteil										
Jahr	I		II		III	IV	V	VI	VII	VIII
	Laufende Kosten		Kalkulatorische Kosten			Gemeinkosten	Gebührenfähiger Aufwand	Bemessungs- grundlage Fläche	Flächenbezogene Kosten	
	Betriebskosten	Betriebseinnahmen	Abschreibung	Verzinsung						
								I + II + III + IV + V		VI / VII
2021	48.777,81 €	-5.000,00 €	0,00 €	548,16 €	15.468,63 €		59.794,59 €	6.417,60 [m²]	9,32 €/[m²]	
2022	48.723,87 €	-5.000,00 €	0,00 €	548,16 €	15.724,14 €		59.996,16 €	6.417,60 [m²]	9,35 €/[m²]	
Summe							119.790,76 €	12.835,20 [m²]	9,33 €/[m²]	

Ermittlung des grabstellenbezogenen Gebührenbestandteils

Grabstellenbezogener Bestandteil										
Jahr	I		II		III	IV	V	VI	VII	VIII
	Laufende Kosten		Kalkulatorische Kosten			Gemeinkosten	Gebührenfähiger Aufwand	Bemessungs- grundlage Grabstelle	Grabstellenbezogene Kosten	
	Betriebskosten	Betriebseinnahmen	Abschreibung	Verzinsung						
								I + II + III + IV + V		VI / VII
2021	47.894,09 €	-5.000,00 €	0,00 €	548,16 €	15.160,24 €		58.602,49 €	2.160 St.	27,13 €/St.	
2022	47.851,49 €	-5.000,00 €	0,00 €	548,16 €	15.414,29 €		58.813,93 €	2.160 St.	27,23 €/St.	
Summe							117.416,42 €	4.320 St.	27,18 €/St.	

Ermittlung des Gebührenbestandteils für die Pflege

Pflegebestandteil								
Jahr	I		II		III		IV	
	Laufende Kosten		Kalkulatorische Kosten		Gemeinkosten		Gebührenfähiger Aufwand	
	Betriebskosten	Betriebseinnahmen	Abschreibung	Verzinsung				
							VI	
							VII	
							VIII	
							Gebührenfähiger Aufwand	
							Bemessungs- grundlage Fläche	
							Flächenbezogene Kosten	
							I + II + III + IV + V	
							VI / VII	
2021	7.064,19 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	2.465,22 €		9.529,41 €	20,64 m²
2022	7.063,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	2.508,57 €		9.571,58 €	20,64 m²
Summe							19.100,98 €	41,28 m²

3.1.3 Übersicht der Grabnutzungsgebühren

Ermittlung der Grabüberlassungs-/Grabnutzungsgebühr je Grabart											
Grabart	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	
	Äqui- valenz- ziffer	Nut- zungs- zeit	Fläche	Pflege	Flächenkosten		Grabstellenkosten	Pflegekosten		Gesamt	
					Kosten je [m²]	Summe Fläche	Kosten Grabstelle	Kosten je m²	Summe Fläche	Gebührensatz	
					(währ. Ruhezeit)	(währ. Ruhezeit)	(währ. Ruhezeit)	(währ. Ruhezeit)	(währ. Ruhezeit)	(währ. Ruhezeit)	
	Jahre				(s. Erm. Teilgeb.)	I * III * V	(s. Erm. Teilgeb.)	(s. Erm. Teilgeb.)	III * VIII	VI + VII + IX	
I. Erwerb von Nutzungsrechten an Grabstätten											
1. Erdgrabstätten											
1.1	Kindergrab (bis z. 6. Lj.)	1,0	20	0,72 m²	nein	186,60 €/ [m²]	134,35 €	543,60 €	-	-	677,95 €
1.2	Erdreihengrab	2,0	20	2,50 m²	nein	186,60 €/ [m²]	933,00 €	543,60 €	-	-	1.476,60 €
1.3	Doppelwahlgrab	2,5	20	5,00 m²	nein	186,60 €/ [m²]	2.332,50 €	543,60 €	-	-	2.876,10 €
2. Urnengrabstätten											
2.1	Urnengrab	1,5	20	1,00 m²	nein	186,60 €/ [m²]	279,90 €	543,60 €	-	-	823,50 €
2.2	anonymes Urnengrab	1,0	20	0,09 m²	ja	186,60 €/ [m²]	16,79 €	543,60 €	9.254,60 €/m²	832,91 €	1.393,31 €
2.3	halbanonymes Urnengrab	1,0	20	0,09 m²	ja	186,60 €/ [m²]	16,79 €	543,60 €	9.254,60 €/m²	832,91 €	1.393,31 €
II. Verlängerung Nutzungsrecht je Stelle und Jahr											
1.	Erdreihengrab	2,0	1	2,00 m²	nein	9,33 €/ [m²]	37,32 €	27,18 €	-	-	64,50 €
2.	Doppelwahlgrab	2,5	1	5,00 m²	nein	9,33 €/ [m²]	116,63 €	27,18 €	-	-	143,81 €
3.	Urnengrab	1,5	1	1,00 m²	nein	9,33 €/ [m²]	14,00 €	27,18 €	-	-	41,18 €

3.2 Ermittlung der Bestattungsgebühren

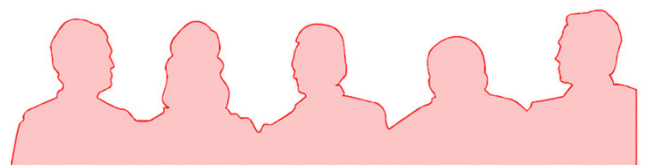
Ermittlung der Gebühr für die Zubettung								
Jahr	I Laufende Kosten		III Kalkulatorische Kosten		V Gemeinkosten	VI Gebührenfähiger Aufwand I + II + III + IV + V	VII Bemessungs- grundlage Zubettungen	VIII Kostendeckender Einheitswert VI / VII
	Betriebskosten	Betriebseinnahmen	Abschreibung	Verzinsung				
2021	498,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	173,79 €	671,79 €	3	223,93 €
2022	498,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	176,88 €	674,88 €	3	224,96 €
Summe						1.346,66 €	6	224,44 €

3.3 Ermittlung der Benutzungsgebühren

Ermittlung der Benutzungsgebühr für die Trauerhalle								
Jahr	I Laufende Kosten		III Kalkulatorische Kosten		V Gemeinkosten	VI Gebührenfähiger Aufwand I + II + III + IV + V	VII Bemessungs- grundlage Benutzungen	VIII Kostendeckende Gebühr VI / VII
	Betriebskosten	Betriebseinnahmen	Abschreibung	Verzinsung				
2021	3.691,19 €	0,00 €	4.013,95 €	4.387,61 €	4.220,06 €	16.312,81 €	53	307,79 €
2022	3.689,91 €	0,00 €	4.013,95 €	4.267,19 €	4.251,77 €	16.222,82 €	53	306,09 €
Summe						32.535,63 €	106	306,94 €

Anlage 4

Ergebnis der Gebührenkalkulation



Ihr kompetenter Partner in kommunalen Fragen

4.1 Gebührenübersicht

Gebührenübersicht							Gebührensätze bei entsprechender Kostendeckung						
Gebührentatbestände	I Nutzungs- zeit	II Bisheriger Gebührensatz	III Gebührenanteil Friedhofs- unterhalt (Flä. + Stellenk.)	IV Abzug pol. Grün (20 %) III * 20 %	V Anteil Pflege	VI Gebühren- obergrenze III - IV + V	90 %	80 %	70 %	60 %	50 %	40 %	30 %
I. Erwerb von Nutzungsrechten an Grabstätten													
1. Erdgrabstätten													
1.1 Kindergrab (bis z. 6. Lj.)	20 Jahre	105,50 €	677,95 €	135,59 €	-	542,36 €	488,13	433,89	379,65	325,42	271,18	216,94	162,71
1.2 Erdreihengrab	20 Jahre	277,00 €	1.476,60 €	295,32 €	-	1.181,28 €	1.063,15	945,02	826,90	708,77	590,64	472,51	354,38
1.3 Doppelwahlgrab	20 Jahre	776,00 €	2.876,10 €	575,22 €	-	2.300,88 €	2.070,79	1.840,70	1.610,62	1.380,53	1.150,44	920,35	690,26
2. Urnengrabstätten													
2.1 Urnengrab	20 Jahre	147,00 €	823,50 €	164,70 €	-	658,80 €	592,92	527,04	461,16	395,28	329,40	263,52	197,64
2.2 anonymes Urnengrab	20 Jahre	900,00 €	560,39 €	112,08 €	832,91 €	1.281,23 €	1.153,11	1.024,98	896,86	768,74	640,61	512,49	384,37
2.3 halbanonymes Urnengrab	20 Jahre	k.A.	560,39 €	112,08 €	832,91 €	1.281,23 €	1.153,11	1.024,98	896,86	768,74	640,61	512,49	384,37
II. Verlängerung Nutzungsrecht je Stelle und Jahr													
1. Erdreihengrab	1 Jahr	k.A.	64,50 €	12,90 €	-	51,60 €	46,44	41,28	36,12	30,96	25,80	20,64	15,48
2. Doppelwahlgrab	1 Jahr	39,00 €	143,81 €	28,76 €	-	115,04 €	103,54	92,04	80,53	69,03	57,52	46,02	34,51
3. Urnengrab	1 Jahr	8,00 €	41,18 €	8,24 €	-	32,94 €	29,65	26,35	23,06	19,76	16,47	13,18	9,88
III. Bestattungsgebühren													
1. Zubettung in Erdgrab		125,00 €				224,44 €	202,00	179,55	157,11	134,66	112,22	89,78	67,33
IV. Benutzungsgebühren													
1. Trauerhalle		54,00 €				306,94 €	276,25	245,55	214,86	184,16	153,47	122,78	92,08